Innovation Matters ist ein Projekt des Wissenstransferzentrums Ost.

Im Fokus stehen

- die Etablierung themenspezifischer, interdisziplinärer, institutionenübergreifender Transfernetzwerke
- Vermittlung offener Innovationsmethoden
- Unterstützung von Transferprojekten und Entwicklung von Services

Gesellschaftliche Herausforderungen in Wohnen Gesundheit Bildung Erarbeitung gemeinsamer Lösungsansätze

Projektleitung:

Universität Wien & Universität für angewandte Kunst Wien

Projektpartner:

- Technische Universität Wien
- Universität für Bodenkultur Wien
- Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- · Veterinärmedizinische Universität Wien
- FH Technikum Wien
- FH Campus Wien
- FH St. Pölten

externe Kooperationspartner:

- INiTS Innovation into Business
- Impact Hub
- Wirtschaftsagentur Wien
- Wirtschaftskammer Wien
- MA23 der Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik
- Ludwig Boltzmann Gesellschaft Open Innovation in Science Center
- · Wiener Wissenschafts-, Forschungs-, und Technologiefonds (WWTF)
- Hybrid Plattform Berlin

WTZ-übergreifende Partner:





Das WTZ Ost ist gefördert durch die aws, aus Mitteln der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung (Österreich-Fonds).





Innovation Matters.

Interdisziplinärer Wissensaustausch für gesellschaftliche Herausforderungen – Netzwerke, Methoden, Transfer



Gesellschaft

Das Projekt "Innovation Matters" fördert den disziplinenübergreifenden Wissensaustausch zwischen WissenschafterInnen mit Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft, zu Themen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Mit den Angeboten sollen Netzwerke befördert. Methoden des offenen Transfers vermittelt und innovative Austauschformate erprobt werden.

Vernetzung & Intensiver Austausch

Forschung

Methoden

Die Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen ist eng mit neuen, "offenen" Formen der Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis verbunden. Unter Einbindung aller Kooperationspartner sollen im Projektteil "Methoden" innovative Ansätze für kooperative und partizipative Forschung vorgestellt werden. Dazu gehören **Open Science, Open Innovation** und Citizen Science, aber auch neue Ansätze der interdisziplinären Zusammenarbeit. Angepasst an die jeweiligen Themenschwerpunkte werden diese und weitere Zugänge in Workshops und E-Learning Formaten angeboten.

Netzwerke

Die Etablierung von Kontakten zwischen Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft ist eine zentrale Herausforderung für einen erfolgreichen Wissensaustausch. Mit halbjährlichen ..Research Salons" bietet das Projekt ein innovatives Austauschformat für die Etablierung von Kontakten zwischen Wissenschaft und Praxis an. Im Mittelpunkt der thematischen ..Research Salons" stehen gesellschaftliche Herausforderungen – von Gesundheit und Pflege über Künstliche Intelligenz bis hin zu Alter und Gesellschaft.

Wirtschaft

Wissensaustausch

Neben klassischen Forschungskooperationen gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten, um den Transfer zwischen Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft zu gestalten. Das Teilprojekt "Wissensaustausch" widmet sich der Entwicklung und **Pilotierung innovativer Transferfor**mate wie Hackathons und Service Learning. Zugleich unterstützt das Teilprojekt, unter Einbindung der Projektpartner, aktiv die individuelle Entwicklung von Transferprojekten – abgestimmt auf die übergreifenden, gesellschaftlichen Themenstellungen von "Innovation Matters".

Theoretische Inhalte an die praktischen Bedürfnisse der Transferpartner anpassen und nutzbar machen

Einfließen von Aufgabenstellungen aus der Praxis in **Forschungseinrichtungen**